KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Sobernheim
Ortsgemeinde Nußbaum
AGS-Schlüssel: 13307072

Stichtag: 30.06.2018

Hauptwohnung gesamt: 455 Nebenwohnung gesamt: 23 Einwohner gesamt: 478
Anzahl der bewohnten Straßen: 13
Anzahl der bewohnten Adressen: 163

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	212	46,593	243	53,407	455	100
davon Ausländer	6	60	4	40	10	2,198
gemeldete Nebenwohnungen	16	69,565	7	30,435	23	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**228**	**47,699**	**250**	**52,301**	**478**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	21	4,615	27	5,934	48	10,549
10-19 Jahre	10	2,198	24	5,275	34	7,473
20-29 Jahre	25	5,495	23	5,055	48	10,549
30-39 Jahre	20	4,396	35	7,692	55	12,088
40-49 Jahre	31	6,813	24	5,275	55	12,088
50-59 Jahre	48	10,549	46	10,11	94	20,659
60-69 Jahre	35	7,692	42	9,231	77	16,923
70-79 Jahre	16	3,516	12	2,637	28	6,154
80-89 Jahre	6	1,319	9	1,978	15	3,297
90-99 Jahre	0	0	1	0,22	1	0,22
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**212**	**46,593**	**243**	**53,407**	**455**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,659	9	1,978	12	2,637
3-5 Jahre	6	1,319	8	1,758	14	3,077
6-15 Jahre	18	3,956	20	4,396	38	8,352
16-17 Jahre	2	0,44	7	1,538	9	1,978
18-20 Jahre	5	1,099	8	1,758	13	2,857
gesamt	**34**	**7,473**	**52**	**11,429**	**86**	**18,901**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	3	0,659	2	0,44	5	1,099
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	2	0,44	2	0,44	4	0,879
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,22	4	0,879	5	1,099
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	3	0,659	2	0,44	5	1,099
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	0	0	4	0,879	4	0,879
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	3	0,659	3	0,659
gesamt	**9**	**1,978**	**17**	**3,736**	**26**	**5,714**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	109	23,956	154	33,846	263	57,802
römisch-katholisch	54	11,868	55	12,088	109	23,956
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,659	2	0,44	5	1,099
ohne Angabe, gemeinschaftslos	45	9,89	32	7,033	77	16,923
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,22	0	0	1	0,22
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**212**	**46,593**	**243**	**53,407**	**455**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	75	16,484	93	20,44	168	36,923
verheiratet	116	25,495	122	26,813	238	52,308
verwitwert	3	0,659	18	3,956	21	4,615
geschieden	17	3,736	10	2,198	27	5,934
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,22	0	0	1	0,22
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**212**	**46,593**	**243**	**53,407**	**455**	**100**

Die Daten wurden am 02.07.2018 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.